

WIR SUCHEN IN VOLLZEIT:

Assistenzarzt (m/w/d)

INSTITUT FÜR PATHOLOGIE

Als großes, außeruniversitäres pathologisches Institut besitzen wir die volle Weiterbildungsmächtigung, sind zertifiziert und Partner zahlreicher onkologischer Zentren.

Ein Team aus sieben Ärzten versorgt das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, mehrere externe Krankenhäuser sowie eine große Zahl niedergelassener Ärzte regional und überregional.

Das breite fachliche Spektrum aus allen Bereichen der stationären und ambulanten Pathologie, ein strukturiertes institutionsspezifisches Fort- und Weiterbildungsprogramm sowie ein praxisnahes Ausbildungskonzept gewähren Ihnen optimale Bedingungen, sichere Kenntnisse in der gesamten klinischen Pathologie zu erlangen, bereits vorhandene Kenntnisse einzubringen und auszubauen.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem Arbeitsklima geprägt von Teamgeist und gegenseitiger Wertschätzung mit zahlreichen Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Das Institut verfügt über ansprechende Räumlichkeiten sowie eine zeitgemäße, moderne Geräteausstattung.

Das bringen Sie mit:

Wir wünschen uns einen engagierten, teamfähigen und verantwortungsbewussten ärztlichen Mitarbeiter (m/w/d), der die Facharztanerkennung anstrebt oder eine bereits begonnene Facharztweiterbildung abschließen möchte.

Das dürfen Sie erwarten:

► Vergütung nach TV-Ärzte/VKA sowie eine Vielzahl an attraktiven betrieblichen Sozialleistungen (z. B. arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung) ► Familienfreundliche Personalpolitik (z. B. langfristige Urlaubsplanung) ► Standort mit hohem Freizeit- und Erholungswert (Natur, Kultur, Gastronomie) in Großstadtnähe

Hier erfahren Sie mehr über die jeweilige Position:

<https://jobs.klinikum-ab-alz.de/Job/160>

Ihr Kontakt:

Prof. Dr. Matthias Eck, Chefarzt (Tel.: 06021/32-4602)

Die Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH gehört zu den zehn größten Krankenhäusern Bayerns und ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg. In 26 Kliniken, Abteilungen und Instituten sowie spezialisierten Zentren versorgen wir an beiden Standorten rund 100.000 Patienten im Jahr.